

Lorsch, 28.11.2023

Elterninformation zur Sicherung des Unterrichtsbetriebes bei krankheitsbedingten Gefährdungslagen

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

bezugnehmend auf das Schreiben des Kreisgesundheitsamtes vom 24.10.2023 möchten wir aus gegebenen Anlässen nochmals dringend darauf hinweisen, *dass offensichtlich erkrankte Personen keine Schulen betreten und generell bis zur Genesung zu Hause bleiben sollten.*¹ Insbesondere dann, wenn diese Personen davon Kenntnis haben, dass sie sehr wahrscheinlich oder definitiv an einer der im Schreiben genannten Virusinfektionen erkrankt sind.

Das Lehrerkollegium versucht mit großem Einsatz, *die Unterrichte am Laufen zu halten und gleichzeitig die Aufgaben krankheitsbedingter Ausfälle zu kompensieren, damit die gesamte Schülerschaft möglichst keinen wichtigen Unterrichtsstoff verpasst und nachholen muss.*² Es ist niemandem geholfen, wenn kranke Schülerinnen und Schüler ihre Mitschülerinnen und Schüler und das Lehrpersonal gefährden und auf beiden Seiten für hohe Unterrichtsfehlzeiten bzw. Unterrichtsentfall sorgen. Insbesondere unsere Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrganges danken Ihnen dies, wenn sie, wie auch aktuell, ihre Prüfungen in einem gesicherten Rahmen absolvieren und dabei die wichtige Unterstützung von uns erhalten können.

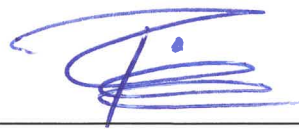
Wie Sie es sicher auch aus Ihrem Umfeld kennen, gibt es auch bei unseren Schülerinnen und Schülern, in unserem Kollegium und in unserer Belegschaft Menschen, die bei Viruserkrankungen stark gefährdet sind und mit schweren Verläufen und Folgeerkrankungen rechnen müssen. Gerade für diese Menschen gilt es, das Infektionsrisiko bestmöglich zu minimieren. Bitte helfen Sie mit, indem Sie in den eingangs genannten Fällen Ihr Kind zuhause möglichst vollständig genesen lassen, auch wenn vielleicht Klassenarbeiten anstehen oder versäumt werden. Bei krankheitsbedingten Fehlzeiten finden wir sicher eine Lösung. Die Gesundheit geht immer vor! Erlauben Sie uns, Sie telefonisch zu informieren, wenn wir Ihr Kind aufgrund von ersichtlichen Symptomen für schulunfähig erachten und abholen lassen. Seien Sie sich bewusst, dass dies keine vorschnelle Entscheidung ist, sondern vorher eine Kommunikation und Einschätzung stattgefunden hat. Darüber hinaus bitten wir sehr um Ihr Verständnis, wenn wir bei unklaren Gefährdungslagen unterrichtsorganisatorische Änderungen vornehmen, um z.B. das Abstandsgebot gewährleisten zu können.

Bitte helfen Sie mit, Verantwortung für einen möglichst reibungslosen Unterrichtsbetrieb zu übernehmen, der schlussendlich auch Ihrem Kind zugutekommt und unseren Schulbetrieb einigermaßen aufrechterhält. Lassen Sie uns auf diesem Weg gemeinsam durch die aktuelle Lage, aber auch gut durch die Krankheitswellen der nächsten Jahre kommen.

Es grüßt Sie herzlich das Kollegium und die Schulleitung



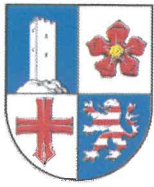
für das Kollegium, Frau Vedenin



für die Schulleitung, Herr Böhm

¹ vgl. beigefügtes Schreiben des Gesundheitsamtes vom 24.10.2023

² vgl. beigefügtes Schreiben des Gesundheitsamtes vom 24.10.2023



KREIS BERGSTRASSE DER KREISAUSSCHUSS

Kreis Bergstraße, Der Kreisausschuss, Postfach 11 07, 64629 Heppenheim



An die Schulen des Kreis Bergstraße

Behördenrufnummer
... einfach ohne Vorwahl

Postanschrift:
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Dienstgebäude: Ketteler Str. 29

Abteilung: Gesundheitsamt
Sachgebiet: Infektions- und Umwelthygiene

Sachbearbeitung: Team Corona

E-Mail: corona@kreis-bergstrasse.de

Sprechzeiten finden Sie auf unserer
Homepage www.kreis-bergstrasse.de

Unser Zeichen: I-8/1

Datum: 24.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Lehrerkollegium, liebe Eltern,

das Gesundheitsamt wendet sich heute mit einem wichtigen Anliegen an Sie.

Die nächste Erkältungssaison steht vor der Tür und wie meist, muss auch dieses Jahr in der kalten Jahreszeit mit einem deutlichen Anstieg der Infektionszahlen insbesondere von **RSV (Respiratorisches Synzytial-Virus)**, **Influenza (Virusgrippe)** und den **Coronainfektionen (SARS-CoV-2)** gerechnet werden. Bereits die vergangene Saison hat gezeigt, dass, insbesondere bei einem saisonbedingten Anstieg der Infektionszahlen aller drei Erkrankungen, die Versorgungsstrukturen in unserem Land rasch an eine Überlastungsgrenze und auch darüber hinaus geraten.

Dies betrifft uns alle. Es betrifft das Lehrerkollegium, die versuchen, die Unterrichte am Laufen zu halten und gleichzeitig die Aufgaben krankheitsbedingter Ausfälle zu kompensieren. Es betrifft die gesamte Schülerschaft, die wichtigen Unterrichtsstoff verpassen und nachholen müssen. Es betrifft Krankenhäuser und (Kinder-)kliniken, die kein Bett mehr frei haben, so dass Notfälle umständlich weiterverlegt werden oder in der Notaufnahme übernachten müssen, schlimmstenfalls steht ein rettendes Intensivbett nicht mehr zur Verfügung. Und es betrifft Arztpraxen, die mit Verdachts- und Ansteckungsfällen überflutet werden.

Selbstverständlich sind viele Aspekte dieser Problematik nicht vollständig zu verhindern und viele Probleme auch strukturell-finanzieller Natur. Dennoch haben wir es alle in der Hand, die Weiterverbreitung von Infektionskrankheiten in der Herbst- und Wintersaison so gut wie nur irgend möglich zu begrenzen. Gerade die jüngst zu verzeichnenden Ansteckungsraten und Symptomverläufe der „neueren“ Coronavirus-Varianten XBB.1.5, XBB.1.16 und EG.5 betrachten wir sorgsam und mit verstärkter Wachsamkeit.

Sparkasse Starkenburg
Sparkasse Bensheim
Volksbank Darmstadt – Südhessen eG
Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Postbank Frankfurt

IBAN: DE31 5095 1469 0000 0301 66
IBAN: DE46 5095 0068 0001 0258 65
IBAN: DE16 5089 0000 0010 1109 04
IBAN: DE32 5535 0010 0003 1600 09
IBAN: DE94 5001 0060 0006 9496 06

BIC: HELADEF1HEP
BIC: HELADEF1BEN
BIC: GENODEF1VBD
BIC: MALADE51WOR
BIC: PBNKDEFFXXX



Metropolregion
Frankfurt/Rhein Main

Wir verstehen die Tendenz, sich manchmal aus Solidarität mit dem übrigen Personal zur Arbeit zu begeben, obwohl man eigentlich schon krank oder noch nicht richtig gesund ist, genauso wie den Wunsch, möglichst wenig Unterrichtsstoff zu verpassen, vielleicht schon auf dem deutlichen Weg der Besserung aber noch nicht richtig gesund, möglichst rasch wieder am Unterricht teilzunehmen. Es ist auch richtig, dass keine Corona-Testpflicht oder eine Testpflicht auf andere Krankheitserreger besteht. Gerade aber solche hier beispielhaft genannten Fälle und andere Konstellationen können letztendlich zu einrichtungsbezogenen Ausbruchsgeschehen führen, worunter alle Beteiligten dann leiden.

Wir möchten Sie daher bitten und dringend empfehlen, alle gemeinsam darauf zu achten, dass offensichtlich erkrankte Personen keine Schulen betreten und generell bis zur Genesung zu Hause bleiben sollten.

Infektionen mit SARS-CoV-2 und Influenza sind noch immer meldepflichtige Erkrankungen. Jetzt neu, seit der letzten Änderung des Infektionsschutzgesetzes besteht auch bei einer Infektion mit dem RS-Virus Meldepflicht.

Haben Sie Fragen? Ihr Gesundheitsamt steht Ihnen dafür gerne zur Verfügung!

Freundliche Grüße
Im Auftrag

Infektions- und Umwelthygiene

Gemeinsam engagiert in der



Sparkasse Starkenburg
Sparkasse Bensheim
Volksbank Darmstadt – Südhessen eG
Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Postbank Frankfurt

IBAN: DE31 5095 1469 0000 0301 66
IBAN: DE46 5095 0068 0001 0258 65
IBAN: DE16 5089 0000 0010 1109 04
IBAN: DE32 5535 0010 0003 1600 09
IBAN: DE94 5001 0060 0006 9496 06

BIC: HELADEF1HEP
BIC: HELADEF1BEN
BIC: GENODEF1VBD
BIC: MALADE51WOR
BIC: PBNKDEFFXXX